



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

**Grosser Stadtrat
44. Sitzung vom 26. November 2015
Ergebnisse**

E-Mail

KOMM

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 26. November 2015

Anlässlich der 44. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 26. November 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bericht und Antrag 27/2015 vom 16. September 2015: „Luzern Tourismus Leistungsvereinbarung Luzern Tourismus AG 2016 bis 2020“ wurde mit Änderungen beschlossen.
2. Der Bericht und Antrag 28/2015 vom 16. September 2015: „Änderung Kurtaxenreglement (Teilrevision)“ wurde mit Änderungen beschlossen.
3. Bericht und Antrag 29/2015 vom 23. September 2015: „Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL), Teilrevision Finanzierungsreglement, Sicherstellung der langfristigen finanziellen Stabilität“ wurde beschlossen.
4. Das Postulat 278, Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion, Max Bühler namens der SP/JUSO-Fraktion und Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion, vom 23. Juni 2015: „Keine leer stehenden städtischen Gebäude – kein Verzicht auf Mieteinnahmen“, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates vollständig überwiesen.
5. Das Postulat 266, Laura Kopp und Jules Gut namens der GLP-Fraktion, vom 11. Mai 2015: „Verbesserung des Überblicks über die finanzielle Lage der Stadt Luzern dank einer konsolidierten Rechnung“, wurde abgelehnt.
6. Das Postulat 282, Laura Kopp und Jules Gut namens der GLP-Fraktion, vom 10. Juli 2015: „Strombeschaffung im liberalisierten Markt“, wurde abgelehnt.
7. Die Interpellation 276, Christian Hochstrasser und Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion, vom 18. Juni 2015: „Ausstieg der ewl aus der Atomenergie auf Kurs?“, wurde beantwortet.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

8. Das Postulat 268, Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion, vom 20. Mai 2015: „Strom und gleichzeitig Geld sparen“, wurde überwiesen.
9. Das Postulat 270, Albert Schwarzenbach, Michael Zeier-Rast und Markus Mächler namens der CVP-Fraktion, vom 27. Mai 2015: „Null-Toleranz gegenüber Hooligans!“, wurde überwiesen und abgeschrieben.
10. Die Interpellation 274, Joseph Schärli namens der SVP-Fraktion, vom 15. Juni 2015: „Verkehrsberuhigung“, wurde beantwortet.